

448/1
A Okt 1939
25
Abschrift.

~~Deutsches~~ HISTORISCHES
INSTITUT IN ROM

Berlin NW7, den 13. November 1939.

Nr. 530/39.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Die von Ihnen für den Stipendiaten Dr. Kassike beim Deutschen Historischen Institut in Rom für die Monate August und September 1939 je Monat 181,54 RM zusammen 363,08 RM wörtlich: Dreihundertunddreiundsechzig Reichsmark 08 Rpf dem Deutschen Historischen Institut in Rom überwiesenen Stipendien sind bisher vom Institut in Rom an Dr. Kassike nicht zur Auszahlung gekommen.

Dr. Kassike befindet sich seit 1. Oktober 1939 nicht mehr beim Institut und ist zur Wehrmacht einberufen. Die Auszahlung des obigen Betrages soll nunmehr von hier erfolgen.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen,

363,08 RM

wörtlich: Dreihundertunddreiundsechzig Reichsmark 08 Rpf beim Kapitel 149 Titel 26 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1939 als Haushaltsausgabe zu verbuchen und dem Reichsinstitut für Altere deutsche Geschichte als Kunde Berlin NW.7, Postscheckkonto Berlin Nr. 197350, zu überweisen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom hat hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Der Direktor.

gez. Stengel.

Festgestellt:

gez. Förster.

Regierungsinspektor a.D.

An

~~das Deutsche Historische~~
~~Institut in Rom~~

~~Abschrift.~~

eine Abschrift für die Pers.Akten

~~eine Abschrift zur Jahresrechnung 1939.~~

Der Direktor.

R.